

Hygieneplan zur Wiederaufnahme des Unterrichts ab 7.5.2020



Persönliche Hygiene

- Bei **Krankheitszeichen** (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben.
- **Mindestens 1,50 m Abstand** halten
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- **Gründliche Händehygiene** (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; vor und nach dem Essen; nach dem Toiletten-Gang oder nach Betreten des Klassenraums) durch
 - a) Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden. Die Wassertemperatur hat keinen Einfluss auf die Reduktion der Mikroorganismen. Viel wichtiger sind die Dauer des Händewaschens und das Maß der Reibung beim Einseifen der Hände
 - oder b) Händedesinfektion: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten.
- **Husten- und Niesetikette:** Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen.
- Das Tragen von **Mund- und Nasenschutz** ist keine Pflicht (außer bei Benutzung der Busse). Masken können aber je nach persönlichem Sicherheitsempfinden getragen werden, hierbei ist darauf zu achten, dass diese Masken nicht dazu führen dürfen, dass der Sicherheitsabstand unterschritten wird.
- Der Förderverein der Kalltalschule stellt jedem Buskind eine genähte Maske zur Verfügung.

Raumhygiene: Klassen- und OGS-Räume, Fachräume, Lehrerzimmer, Büros

Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion muss auch im Schulbetrieb ein Abstand von mindestens 1,50 Metern eingehalten werden. Das bedeutet, dass die Tische in den Klassen- und in den OGS-Räumen entsprechend weit auseinandergestellt werden müssen und damit deutlich weniger Schülerinnen und Schüler pro Klassenraum zugelassen sind als im Normalbetrieb. Partner- und Gruppenarbeit sind nicht möglich. Die Schüler- und Schülerinnen erhalten einen festen Sitzplatz, der in einem Sitzplan festgehalten wird.

Schultasche und Jacke werden nicht in den Flur gestellt bzw. an die Garderobe gehängt, sondern mit in den Klassenraum genommen.

Das Teilen von Lernmaterialien zwischen mehreren Schülern und Schülerinnen soll nach Möglichkeit vermieden werden.

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals täglich, mindestens in jeder Pause, ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Eine Kipplüftung ist weitgehend wirkungslos, da durch sie kaum Luft ausgetauscht wird.

Um die Berührung der Klinken beim Öffnen und Schließen zu vermeiden, stehen die Klassen- und OGS-Räume nach Möglichkeit offen.

Reinigung

Vor der Wiedereröffnung wurde eine Grundreinigung durchgeführt, die den besonderen hygienischen Anforderungen der aktuellen Situation entsprechen. Bei einer gemeinsamen Begehung der Räumlichkeiten der Kalltalschule am 28.4.2020 von Herrn Koll (Fa. Harzheim), Herrn Jansen und Herrn Logen (Schulträger) sowie Frau Arnolds (Schulleitung) wurde eine besonders gründliche tägliche Reinigung folgender Areale und in stark frequentierten Bereichen vor Ort besprochen:

- Türklinken und Griffe (z.B. Schubladen- und Fenstergriffe)
- Treppen- und Handläufe
- Lichtschalter
- Tische, Stühle, Telefone, Kopierer
- und alle weiteren Griffbereiche, wie Laptops, Computermäuse
- Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken
- Fußböden

Nach Unterrichtschluss des ersten Tages nach Wiederaufnahme erfolgt eine erneute Begehung mit Fa. Harzheim.

In jedem zu reinigenden Raum hängen Dokumentationsbögen, auf denen die Reinigungskräfte dokumentieren, dass der Raum gründlich gereinigt und desinfiziert wurde. Fa. Harzheim schult das Personal. Die Dokumentation der Schulung erhält die Schulleitung in Kopie.

In jedem Klassen- und OGS-Raum sowie in allen Toiletten stehen Handwaschmittel und Einmalhandtücher zur Verfügung. Händedesinfektion und Einmalhandschuhe für den Bedarfsfall stehen in der Schule zur Verfügung.

Infektionsschutz in den Pausen/ der OGS-Zeit und bei Toilettengängen

Auch in den Pausen oder Spielphasen muss gewährleistet sein, dass Abstand gehalten wird.

Um zu verhindern, dass zu viele Schülerinnen und Schüler zeitgleich die Sanitärräume aufsuchen, wurden Toiletten den einzelnen Räumen zugeordnet und „Ampeln“ aufgestellt. Wenn ein Kind zur Toilette geht, dreht es die Ampel auf rot und es ist keinem weiteren Kind gestattet gleichzeitig die Sanitärräume zu nutzen.

Wegeführung

Um den Abstand auf dem Weg zum Klassenraum einhalten zu können, werden die unterschiedlichen Klassenräume auf bestimmten festgelegten Wegen erreicht, die in einem Wegeplan festgehalten sind. Diese werden den Schülern und Schülerinnen an ihrem 1. Schultag durch die Lehrkräfte gezeigt. Am ersten Tag werden die Kinder auf dem Schulhof empfangen (Markierungen beachten).

Für die Altbauräumlichkeiten gibt es keine solche Wegeführung, die Kinder werden deshalb täglich auf dem Schulhof abgeholt und zeitversetzt entlassen. Hierzu stellen sich die Kinder beim Ankommen auf den Schulhofmarkierungen auf, so dass auch hier der Abstand gewahrt wird.